

Inhalt

1	Einleitung	15
2	Die Städte zwischen Metropolisierung und Zersiedelung	21
2.1	Metropolitanräume mit begrenzten Handlungsspielräumen	21
2.2	Periurbanisierung und Schwächung der Kernstädte	24
2.3	Politikkoordination als Handlungsansatz	29
3	Die Koordination öffentlicher Politiken als abhängige Variable	33
3.1	Die Koordination von Politiken in der Theorie	33
3.1.1	Wohlfahrtsmaximierung in Hierarchien und Verhandlungssystemen	34
3.1.2	Negative und positive Koordination	38
3.1.3	Machtrationalität und Handlungsrationalität	39
3.2	Systematisierung von Politikkoordination	41
3.3	Theoretisch-analytische Fragestellung zur Koordination	43
3.4	Die Operationalisierung der abhängigen Variable	44
3.4.1	Prozess: formale Rationalität	45
3.4.2	Ergebnis: Kohärenz, substantielle Rationalität und Umsetzung	46
4	Zwei Bürokratiemodelle und ihre theoretische Verortung	49
4.1	Der Institutionenbegriff der Arbeit	49
4.2	Verwaltungsstrukturen als Gegenstand der neo-institutionalistischen Organisationsanalyse	53
4.2.1	Definition von Verwaltung	53
4.2.2	Vier Analysedimensionen	54
4.3	Zwei Modelle von Verwaltung	57
4.3.1	'Progressive Reformers': Zentralisierte, konsolidierte, professionelle und unabhängige Verwaltung	58
4.3.2	'Public Choice': dezentrale, fragmentierte, milizartige und politisch abhängige Verwaltung	67
4.4	Zusammenfassung und theoretisch-methodisches Erkenntnisinteresse	76

5	Wirkungsmodell.....	79
5.1	Zusammenführung, theoretische Kernfrage und Hypothesenbildung	79
5.2	Übersicht und untersuchungsleitendes Wirkungsmodell.....	81
6	Methodisches Vorgehen und Eingrenzung des Untersuchungsgegenstands	83
6.1	Ein komparativer Forschungsplan	83
6.2	Die raumwirksamen Politiken im urbanen Kontext als Untersuchungsfeld	87
6.2.1	Die Raumwirksamkeit der Zersiedelung	88
6.2.2	Die Raumwirksamkeit der Politik	91
6.3	Vier Agglomerationen als erster Untersuchungskontext	97
6.3.1	Der institutionelle Kontext der Untersuchungseinheiten.....	98
6.3.2	Der bauliche und verkehrspolitische Kontext der Untersuchungseinheiten.....	104
7	Primäre Untersuchungseinheiten und Varianz der abhängigen Variablen	107
7.1	Tramverlängerung Claragraben (Basel).....	109
7.1.1	Das Projekt und seine Inhalte	109
7.1.2	Einschätzung der Koordinationsleistung.....	114
7.2	Verlängerung der Linie Lausanne-Echallens-Bercher (LEB) in Lausanne.....	119
7.2.1	Das Projekt und seine Inhalte	120
7.2.2	Einschätzung der Koordinationsleistung.....	124
7.3	Entwicklungsschwerpunkt Wankdorf in Bern.....	128
7.3.1	Das Projekt und seine Inhalte	128
7.3.2	Einschätzung der Koordinationsleistung.....	133
7.4	Entwicklungsschwerpunkt La Praille in Genf.....	136
7.4.1	Das Projekt und seine Inhalte	136
7.4.2	Einschätzung der Koordinationsleistung.....	141
7.5	Grüne Linie Regio-S-Bahn (Basel)	144
7.5.1	Das Projekt und seine Inhalte	144

7.5.2	Einschätzung der Koordinationsleistung.....	151
7.6	Rhône Express Régional RER La Plaine (Genf)	156
7.6.1	Das Projekt und seine Inhalte	156
7.6.2	Einschätzung der Koordinationsleistung.....	160
7.7	Varianz der abhängigen Variablen	162
8	Vergleich der sechs Schweizer Fälle und Hypothesentest.....	165
8.1	Zentralisierte vs. dezentrale Verwaltung.....	165
8.1.1	Tramverlängerung Claragraben (Basel).....	167
8.1.2	Verlängerung LEB (Lausanne)	171
8.1.3	ESP Wankdorf (Bern)	174
8.1.4	Stadtentwicklung La Praille (Genf)	177
8.1.5	Regio-S-Bahn (Basel).....	179
8.1.6	RER La Plaine (Genf).....	181
8.1.7	Vergleich der Fälle und Test der Hypothese H1	183
8.2	Konsolidierte vs. fragmentierte urbane Räume.....	185
8.2.1	Tramverlängerung Claragraben (Basel).....	187
8.2.2	Verlängerung LEB (Lausanne)	189
8.2.3	ESP Wankdorf (Bern)	190
8.2.4	Stadtentwicklung La Praille (Genf).....	193
8.2.5	Regio-S-Bahn (Basel).....	194
8.2.6	RER La Plaine (Genf).....	197
8.2.7	Vergleich der Fälle und Test der Hypothese H2.....	198
8.3	Professionalisierung vs. Milizstrukturen	201
8.3.1	Tramverlängerung Claragraben (Basel).....	203
8.3.2	Verlängerung LEB (Lausanne)	205
8.3.3	ESP Wankdorf (Bern)	207
8.3.4	Stadtentwicklung La Praille (Genf).....	208
8.3.5	Regio-S-Bahn (Basel).....	210
8.3.6	RER La Plaine (Genf).....	212
8.3.7	Vergleich der Fälle und Test der Hypothese H3.....	213
8.4	Autonome vs. politisch abhängige Verwaltung.....	216
8.4.1	Tramverlängerung Claragraben (Basel).....	218
8.4.2	Verlängerung LEB (Lausanne)	220

8.4.3	ESP Wankdorf (Bern)	223
8.4.4	Stadtentwicklung La Praille (Genf)	225
8.4.5	Grüne Linie Regio-S-Bahn (Basel)	228
8.4.6	RER La Plaine (Genf)	230
8.4.7	Vergleich der Fälle und Test der Hypothese H ₄	231
8.5	Gegenüberstellung der beiden Modelle	234
8.5.1	Organisatorisch eingebettete 'epistemic communities' auf der Prozessebene	238
8.5.2	Ergebnis-Ebene: Mischformen für Kohärenz und substantielle Rationalität, neoprogressives Modell für Umsetzung	240
8.5.3	Wann führt formale Rationalität zu substantieller Rationalität? Und wann wird diese umgesetzt?	242
8.5.4	Zusammenfassende Beurteilung	246
9	Überprüfung der Ergebnisse im internationalen Vergleich: Achtzehn raumwirksame Planungen aus westeuropäischen Städten	249
9.1	Untersuchungseinheiten und Varianz der abhängigen Variablen	250
9.1.1	Wahl und Einbettung der Fallstudien	250
9.1.2	Kodierungsraster	253
9.1.3	Präsentation der Untersuchungseinheiten	254
9.1.4	Varianz der abhängigen und der unabhängigen Variablen	280
9.2	Vergleich der Fälle und Hypothesentest	283
9.2.1	Bivariate Wirkungszusammenhänge	283
9.2.2	Multivariate Erklärungen	289
9.2.3	Wann werden substantiell rationale Lösungen umgesetzt?	301
9.3	Gegenüberstellung mit den Resultaten aus den Schweizer Fallstudien	303
10	Schlussfolgerungen	309
10.1	Zusammenführung der empirischen Erkenntnisse	310
10.2	Methodische Schlussfolgerungen: Kombinierte Effekte statt Einzelkausalitäten	315
10.3	Praktische Schlussfolgerungen: Welche urbanen Institutionen für eine nachhaltige Stadtentwicklung?	317

Bibliographie	323
Quellenverzeichnis	323
Literaturverzeichnis	326
Interviews	345
Abkürzungsverzeichnis	349